

# Antrag auf Förderung eines Bürgerprojekts durch die Stadt Rottenburg am Neckar

Antragsteller/In:

## **BÜRGERMENTOREN der Stadt Rottenburg Kurstellnehmer 2013**

Andreas Kienzle  
Im Brühl 41

Tel.: 5397 Handy: 01707161006 [andreas-a.kienzle@web.de](mailto:andreas-a.kienzle@web.de)

Rottenburg - Schwalldorf

---

Projektname:

**„Let's grill together“**

### **Beziehungen und Begegnungen mit behinderten Menschen vertiefen**

---

**Projektidee, für die die Förderung beantragt wird:**

Gemeinsames Grillfest der Bürgermentoren mit und für Menschen die in ihren Lebensmöglichkeiten eingeschränkt sind.

---

**Ziel des Projekts:**

(Ziel der Idee / Aktion (was, wie, warum) / Zielgruppe (wer, wie viele) / Durchführung (wer) / nachhaltiger Nutzen für die Stadt/etwaige Folgekosten)

### **Beziehungen und Begegnungen mit behinderten Menschen vertiefen.**

Mit dieser erstmaligen Aktion des gemeinsamen Grillens wollen wir den Grundstein für zukünftige Beziehungen bzw. Begegnungen zu Menschen mit Behinderung legen. Ziel hierbei ist, dass das ehrenamtliche Engagement, behinderte Menschen in ihrem Alltag zu unterstützen, weiter gefördert und verbreitet werden soll. Dieses Grillfest soll Begegnungen, Beziehungen und Kontakte zu Menschen mit geistiger Behinderung, Psychisch Kranke, Alkoholiker und sonstige Handycaps herstellen. Ca. 80% der Mitbürger hatten bisher noch keinen direkten Kontakt zu Menschen mit Behinderung. Um diesen %-Satz abzubauen, ist es wichtig Berührungspunkten entgegen zu wirken; Vertrauen gegenüber Menschen mit Behinderungen ist sehr, sehr wichtig, um Vorurteilsfrei und sicher umgehen zu können. Mit jeder Behinderung muss anders Umgewgangen werden. Der Mehrwert für die Stadt und Mitbürger ist das dieser Behinderte Personenkreis, durch mehr ehrenamtliche Personen, In unserer Stadt integriert wird. Hier sollen die Bürgermentoren für andere Menschen Multiplikatoren sein/werden, sprich, durch diese Aktion das Fundament legen, um weitere Bürger zu gewinnen und zu motivieren, behinderte Menschen zu unterstützen, gemeinsame Aktivitäten auszuüben und letztlich hierdurch dafür zu sorgen, dass behinderte Menschen mehr In das Leben von nicht behinderten Menschen integriert werden und hierdurch mehr soziale Kontakte und vor allem mehr Lebensfreude erfahren.

Den Bedarf und die Notwendigkeiten konnten wir während des Kurses durch unsere Besuche und Gespräche mit den Verantwortlichen in den Einrichtungen nachhaltig erfahren.

Als weitere Folge aus der Veranstaltung versprechen wir uns, dass wir Freunde, Bekannte, Nachbarn udgl. motivieren können, in welcher Form auch immer, in diesen Einrichtungen ehrenamtlich tätig zu werden. Jegliche Unterstützung und sein es nur der Spaziergang oder Kinobesuch ist wertvoll.

Das Pilotprojekt wollen wir, wie bereits erwähnt mit den uns bekannten Einrichtungen starten. Ergänzt mit der Behindertensportgruppe des TV Rottenburg. Das Wohnheim Dätzweg hat sich bereiterklärt, dass dieses Fest bei gutem Wetter auf dem Gelände bzw. bei schlechtem Wetter in den Räumlichkeiten der Einrichtung durchgeführt werden kann. Wir möchten die Veranstaltung hier abhalten, da wir uns davon versprechen, so einen umfassenden Einblick davon zu gewinnen, was das Leben mit Behinderung bedeutet. Wir wollen kennen lernen, welche speziellen räumlichen Beschaffenheiten vorliegen müssen, worauf man in der Betreuung Acht geben muss, welche speziellen Bedürfnisse Behinderte haben, etc.

Eingeladen werden:

Geistig Behinderte Menschen aus dem Wohnheim Dätzweg  
Behindertensportgruppe des TV Rottenburg  
Psychisch kranke Menschen (Wohnprojekt Gartenstrasse)  
Trockene Alkoholiker OASE Königstrasse

sowie

die Verwaltungsspitze  
die Gemeinderatsfraktionen  
Pressevertreter  
Bürgermentoren

Die Veranstaltung soll der breiten Öffentlichkeit bekannt gemacht werden. Neben der Verwaltungsspitze sind die Gemeinderatsfraktionen und die Presse eingeladen.

---

#### **Projektzeitplanung:**

Termin: **Samstag, den 26. Juli 2014 von ca. 15.30 bis 18.00 Uhr.**

Ort: **Behindertenwohnheim Dätzweg**

---

**Kooperationspartner:      Stadt Rottenburg  
   Bereich Bürgerschaftliches Engagement**

---

**Kostenplan** -unterteilt nach Eigenanteil, Spenden, Sponsoring, zusätzliche Förderungen und beantragtes Fördervolumen:  
(hier sind auch nicht finanzielle Eigenanteile/Eigenleistungen zu benennen)

**Beantragtes Fördervolumen:** **EURO** **700.00**

Basis hierfür:

ca. 60-70 Teilnehmer a` 7,-- Einkauf	EURO	490,00
Pappteller / Besteck / Servietten	EURO	60,00
Gasflaschen/Grill/Garnituren	EURO	100,00

abzüglich:

Getränkespendsenzusage Löwensprudel Obernau **EURO ca. 200,00**

ggf. Metzger und Bäcker (Gespräche stehen noch aus) **EURO ca. 50,00**

Die gemachten Angaben im Antrag einschließlich der Antragsunterlagen sind vollständig und richtig.

Rottenburg, 24. Mai 2014

 (Andreas Kienzle)

Datum

Unterschrift